

PRESSEMITTEILUNG

Fünf Jahre Edition Fritz Keller:

Qualität überzeugt

Weinangebot beständig erweitert

Essen, im Mai 2013: Vor ziemlich genau fünf Jahren wurde zum ersten Mal ein Wein der Edition Fritz Keller exklusiv bei ALDI SÜD angeboten: der Weißburgunder des Jahrgangs 2007. Seitdem folgten noch im gleichen Jahr der Spätburgunder, anschließend kamen Riesling, Grauburgunder, Rosé, Spätburgunder Reserve, Pinot Noir, Rotwein Cuvée und Pinot Rosé Sekt brut dazu. Im Herbst dieses Jahres wird eine 2012 Baden Cuvée Weiss exklusiv bei ALDI erhältlich sein.

„Wir freuen uns sehr, dass dieses Projekt, das bei seiner Markteinführung einmalig im deutschen LEH war, so gut von den Konsumenten angenommen worden ist.“ Fritz Keller, renommierter Winzer, Gastronom und Hotelier aus dem badischen Oberbergen und für seine eigenen Weine mehrfach ausgezeichnet, hat damit seine hohe Qualitätsphilosophie dauerhaft und erfolgreich für Weine mit hoher Auflage realisieren können. Vor der Einführung der Edition Fritz Keller hat noch kein deutscher Wein in dieser Preisklasse einen derart hohen Weinabsatz im deutschen Lebensmitteleinzelhandel gehabt.

„Ein schöner Erfolg, auf den wir auch gerade nach der anfänglichen Skepsis einiger kritischer Stimmen stolz sind“, so Fritz Keller weiter.

„Es ist uns gelungen, vielen Menschen zu zeigen, dass gerade aus Baden qualitativ hochwertige Weine kommen, die sich viele leisten können.“

Die Edition Fritz Keller

Für die Erzeugung der Weine formulierte Fritz Keller hohe Qualitätsvorgaben: Privilegiertes Pflanzmaterial, Ertragsreduzierung durch Traubenteilung und Grünlese, Verzicht auf den Einsatz von Phytohormonen und Handlese sind dabei nur einige der Kriterien, die es zu erfüllen galt. Winzer aus ganz Baden haben diese in einem bislang einmaligen Solidaritätsprojekt im Weinberg und im Keller umgesetzt, die Einhaltung wird von geschulten und fachkundigen Kontrolleuren regelmäßig überprüft.

Mit der Edition ist es auch möglich, alte Weinberge, die einen höheren Aufwand erfordern, zu erhalten und so einen positiven Beitrag zum Landschaftsschutz und zur traditionellen Landschaftskultur zu leisten.

Zusammenarbeit mit dem Bauhaus Archiv

Ziel dieser Edition war und ist es, möglichst vielen Menschen einen hochwertigen und handwerklich gemachten Wein anzubieten, ohne gleich Luxusprodukt zu sein. Damit wurde ein Gründungsgedanke des Bauhaus Archivs in Berlin aufgegriffen, der bedeutendsten Schule für Kunst und Architektur im 20. Jahrhundert. Das Bauhaus war von dieser Idee so begeistert, dass es sein Archiv öffnete und zur Gestaltung der Vorderetiketten Motive zur Verfügung stellte. Die aktuellen Jahrgänge tragen Motive von Paul Klee, der selbst als Professor am Bauhaus gelehrt hat.

Die Edition Fritz Keller ist ein Gemeinschaftsprojekt von Frank Frickenstein und Fritz Keller. Mehr Informationen dazu auch unter:

www.vitis-projekt.de.